

GENERALVERSAMMLUNG  
DES VERBANDES DER WIRTSCHAFTSINGENIEURE  
DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE IN GRAZ

Zeit: Samstag, 3. Juni 1972, 9.30 Uhr

Ort: Hörsaal A, Neue Technik, Kopernikusgasse 24

Präsident Kandolf eröffnet die ordentliche Generalversammlung, begrüßt die 45 erschienenen Mitglieder und stellt die Beschlußfähigkeit gemäß § 7, Abs. 4 fest. Folgende Tagesordnung wird genehmigt:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Tätigkeitsberichte
4. Bericht des Finanzreferenten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Antrag auf Satzungsänderung
7. Wahl der Mitgliederververtretungen
8. Vorschläge für die weitere Verbandstätigkeit
9. Ernennung von Ehrenmitgliedern
10. Allfälliges

zu Punkt 3: Tätigkeitsberichte

a) Bericht des B-Vorsitzenden, cand.-ing. Wolfgang Pistauer.

Der B-Vorsitzende ist weder anwesend noch liegt ein Bericht vor.

b) Bericht des A-Vorsitzenden ( siehe Anlage Seite 40 )

zu Punkt 4: Bericht des Finanzreferenten

Der Finanzreferent, Dipl.-Ing. Gunther Fröhlich, legt folgenden Bericht vor: Siehe Anhang Seite 41.

Auf Anfrage von Dipl.-Ing. Ziegenfuß erklärt der Finanzreferent, daß am 15. Mai d. J. noch ca 17.000 Schilling der bis zum 1. April fälligen Mitgliedsbeiträge für 1972 ausstehen.

zu Punkt 5: Entlastung des Vorstandes

Dipl. -Ing. Appel stellt den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes.

Beschluß: Der Vorstand wird einstimmig entlastet

zu Punkt 6: Antrag auf Satzungsänderung

Präsident Kandolf verliest den vom Vorstand eingebrachten Antrag auf Satzungsänderung.

Der Antrag beinhaltet

drei wesentliche Punkte:

- a) Namensänderung
- b) Auflösung der getrennten Mitgliedervertretungen
- c) Neuorganisation des Vorstandes

ad a) Der Möglichkeit, das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens auch an anderen österreichischen Hochschulen einzurichten, soll eine Öffnung des Verbandes entsprechen. Dr. Wagner schlägt "Österreichischer Verband der Wirtschaftsingenieure" vor. Dr. Hake verweist auf die Vorteile dieses Namens bei der Durchsetzung gewisser Forderungen (z. B. Ziviltechnikerangelegenheit).

Beschluß: § 1 der Satzungen soll lauten:

Der Verein führt den Namen "Österreichischer Verband der Wirtschaftsingenieure" abgekürzt "WIV" und hat seinen Sitz in Graz.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

ad b) Auflassung der getrennten Mitgliedervertretungen

Die getrennte Vertretung der A- und B-Mitglieder soll aufgelassen werden. Dr. Veit schlägt vor, auch für Angehörige verwandter Studienrichtungen eine Form der möglichen Mitgliedschaft, z. B. außerordentliche Mitglieder, vorzusehen. Nach einer längeren Debatte wird folgender Beschluß gefaßt.

Beschluß: Siehe § 4 der Statuten

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

ad c) Neuorganisation des Vorstandes

Aus der Diskussion zum eingebrachten Entwurf folgt, die Vorstandsmitglieder sind gleichberechtigt, doch müssen der Präsident, Ge-

schäftsführer, Finanzreferent, Organisationsreferent und die Beiräte nach Abs. 1, lit b Absolventen des Wirtschaftsingenieurwesens sein.

Beschluß: § 6 soll lauten: siehe § 6 der Statuten.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

Die sonstigen Änderungen wurden aufgrund der bisher beschlossenen nötig.

Beschluß: Die Satzungen werden insgesamt genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

#### zu Punkt 7: Wahl der Mitgliedervertretung

Folgender Wahlvorschlag wurde eingebracht:

Präsident:	Dir. Dipl.-Ing. Dr. Heimo KANDOLF
A-Vorsitzender: (Geschäftsführer)	Dipl.-Ing. Alois KRÖLL
Finanzreferent:	Dipl.-Ing. Gunther FRÖHLICH
Schriftführer: (Organisationsreferent)	Dipl.-Ing. Helmut EGGER
B-Vorsitzender: (Studentenvertreter)	cand.-ing. Wolfgang THUROW
B-Beiräte: (Studentenbeiräte)	cand.-ing. Martin KASTNER cand.-ing. Gerald KÖRBLER
A-Beiräte: (Absolventenbeiräte)	Dipl.-Ing. Ernst APPEL Dipl.-Ing. Dr. Hanns PLADERER Dipl.-Ing. Dr. Walter VEIT
Rechnungsprüfer:	Dipl.-Ing. Wolfram PASCHER Dipl.-Ing. Peter P. ZESSNIK

Vorbehaltlich der genehmigten Statutenänderung werden die einzelnen Funktionen bereits dem neuen Organisationsschema zugeordnet.

Dipl.-Ing. Ziegenfuß stellt den Antrag auf Handabstimmung.

Beschluß: Wahl wird per Handabstimmung durchgeführt

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Dipl.-Ing. Kröll beantragt, über den Wahlvorschlag detailliert abzustimmen.

Beschluß: Antrag wird mit 2 Prostimmen abgelehnt

Dipl.-Ing. Dr. Marchner stellt den Antrag auf Annahme des Wahlvor-

schlages.

Beschluß: Der Wahlvorschlag wird bei 4 Stimmenthaltungen ohne Gegenstimme satzungsgemäß angenommen

Die Wahl wird von allen Funktionären angenommen. Präsident Kandolf dankt für das Vertrauen, bedauert nochmals das Ausscheiden des bisherigen A-Vorsitzenden, Dipl. -Ing. Dr. Wohinz und wünscht ihm im Namen des Verbandes für die weiteren Pläne viel Erfolg.

## P A U S E

### zu Punkt 8: Vorschläge für weitere Verbandstätigkeit

Dipl. -Ing. Appel sieht in der Vertretung der Wirtschaftsingenieure nach außen auch weiterhin das Hauptziel des Verbandes. Diese Vertretung erfordert viel Arbeit, die - wie Präsident Kandolf betont - hauptsächlich von den Assistenten der Lehrkanzel für Betriebswirtschaftslehre getragen wird. Der Wunsch nach einer Halbtagskraft läßt sich jedoch aufgrund der finanziellen Situation nicht realisieren.

Der Finanzreferent stellt zur Besserung dieser Situation als ersten Schritt eine Erhöhung der seit 1964 unveränderten Mitgliedsbeiträge zur Debatte. Diese Ansicht wird von den anwesenden Mitgliedern geteilt, doch soll - wie Präsident Kandolf ausführt - die Erhöhung möglichst klein gehalten werden, um kein Mitglied zu hart zu treffen.

Beschluß: Der Mitgliedsbeitrag beträgt für 1973 und die folgenden Jahre:

- |  |                             |
|--|-----------------------------|
| 1. ordentliche Mitglieder  |                             |
| a) Für Absolventen . . . . .   | S 160,- (einhundertsechzig) |
| b) Für Studierende, Präsenzdiener und Absolventen im ersten Praxisjahr . . . . . | S 50,- (fünfzig)            |
| 2. außerordentliche Mitglieder   | S 160,- (einhundertsechzig) |
| pro Jahr   |                             |
| 3. Fördernde Mitglieder nach Vereinbarung mit dem Vorstand.                      |                             |

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird bei 3 Gegenstimmen angenommen. Das von einzelnen Mitgliedern geforderte Aktionsprogramm soll vorgelegt werden.

Der Unterausschuß zur Zielformulierung soll wieder einberufen werden, wird angeregt. Der neugewählte Geschäftsführer, Dipl. -Ing. Kröll, verspricht die Reaktivierung dieses Ausschusses und nennt als wichtigste Tätigkeiten der kommenden Periode:

1. Vertretung nach außen (z. B. Ziviltechnikerangelegenheit)
2. Information der Mitglieder (Zeitschrift)
3. Intensivierung regionaler Veranstaltungen

Dr. Wagner schlägt vor, im "Wirtschaftsingenieur" eine Diskussionsreihe über die Tätigkeit des Wirtschaftsingenieurs zu bringen. Der von ihm eingebrachte Antrag auf Auflösung des Vereines kann wegen verspäteter Anmeldung nicht behandelt werden.

#### zu Punkt 9: Ehrenmitgliedschaften

Präsident Kandolf stellt den Antrag, Herrn Prof. Dr. -Ing. Horst Wagon, 1. Vorsitzender des Verbandes Deutscher Wirtschaftsingenieure, aufgrund seiner außerordentlichen Verdienste um das Wirtschaftsingenieurwesen und der von ihm ständig geförderten Verbandskontakte die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen

#### zu Punkt 10: Allfälliges

Präsident Kandolf berichtet über den Stand der Ziviltechnikermaterie. Siehe: WIV-Delegation bei Bautenminister Moser.

Die Generalversammlung wird um 12.40 Uhr geschlossen.